

## Ergebnis der Sicherheitsbesprechung im Nachgang zu Sonntag

Geschrieben von: Sebastian Dollinger  
Dienstag, den 31. März 2015 um 15:57 Uhr

---



Der EV Regensburg möchte über den Ausgang und die Maßnahmen des Sicherheitsgespräches bezüglich der Sonntagspartie gegen die Selber Wölfe informieren.

Um die Situation bzw. die Sicherheitslage beim Spiel zwischen dem EVR und den Selber Wölfen vom 29. März zu analysieren, fand am Montag, wie angekündigt, ein Gespräch zwischen dem EV Regensburg, dem Hallenbetreiber RBB, der Polizei, dem professionellen Sicherheitsdienst, dem Sicherheitsbeauftragten des EVR und dem vereinseigenen ehrenamtlichen Ordnerdienst statt.

Es wurde von Seiten des Betreibers bestätigt, dass die Gästeblocke B17 und B18 (Stehplatzbereich), die von den Selber Zuschauern belegt waren, nachweislich nicht von zu vielen, sondern im Gegenteil von zu wenig Personen genutzt wurden. Laut Belegungsplan, der vom Ordnungsamt Regensburg erstellt wird, auf den der EVR keinen Einfluss hat, sondern sich danach zu richten hat, hätten genau die Zuschauer Platz gehabt, die sich auf der Treppe oder anderen Zwischenbereichen aufgehalten haben.

Auch wenn andere Gerüchte und Vermutungen im Umlauf sind, lag seitens des Vereins keine Überbelegung der Blöcke B17 und B18 vor. Das wurde von dem Hallenbetreiber ausdrücklich bestätigt.

Auch die Behauptung, dass der EVR von der großen Zahl der VER-Fans überrascht wurde, entspricht nicht den Tatsachen. Den Verantwortlichen wurden von Selber Seite 1.000 Zuschauer angekündigt. Darauf haben sich diese auch eingestellt.

Ebenfalls wurde noch einmal bestätigt, dass die Karten für den Block C19 in noch freie Stehplätze in den Blöcken B17 und B18 umgetauscht wurden.

Die Forderung, den Block C19 wieder in einen Gästeblock umzuwandeln, ist aufgrund der Vorkommnisse von vor fünf Jahren vom Ordnungsamt im übrigen untersagt. Damals wurden ebenfalls Bierbecher auf die darunter sitzenden Selber Fans geworfen, woraufhin es untereinander bei den fränkischen Zuschauern zu Handgreiflichkeiten gekommen war.

### **Die Vorkommnisse bzw. Uneinsichtigkeiten der Selber Fans beim Spiel am 29.3. führen zu folgenden Konsequenzen und Neuauflagen:**

Die ursprünglich von Ordnungsamt und Polizei als ausreichend erachteten 25 professionelle Sicherheitskräfte und 25 ehrenamtlichen Ordner, wie sie auch am 29.3. zum Einsatz kamen, müssen nun aufgestockt werden.

1. Vorstand Ivo Stellmann-Zidek zu dieser Maßnahme: "Im Grunde geht es hier vor allem darum, die Selber Fans vor sich selbst zu schützen. Das mag arrogant klingen, ist aber leider die traurige Wahrheit."

### **Die vereinbarten Maßnahmen im Überblick:**

## Ergebnis der Sicherheitsbesprechung im Nachgang zu Sonntag

Geschrieben von: Sebastian Dollinger  
Dienstag, den 31. März 2015 um 15:57 Uhr

---

- Beim Spiel am 2. April kommen 34 professionelle Sicherheitskräfte und 35 ehrenamtliche Ordner zum Einsatz
- Es werden auf jeder Treppe zum Gästeblock B17 und B18 fünf Sicherheitsleute anwesend sein, die sofort bei Öffnung der Halle die Selber Fans auf ihre Plätze einweisen, Stehplatzkartenbesitzer zum Stehplatz und Sitzplatzbesitzer zum Sitzplatz. Nichtbefolgung dieser Anweisung bedeutet den sofortigen Verweis aus der Arena.
- Es wird grundsätzlich bei ausverkaufter Halle die Einhaltung der gekauften Platzkategorien durchgesetzt.
- Stehplatzkarten mit dem Vermerk "freie Platzwahl" gelten für Gäste aus Selb ausschließlich für die Gästeblocke B17 und B18.
- Sitzplatzkarten, die für andere Blöcke gekauft wurden, müssen auch dort eingenommen werden.
- Den Anweisungen des Sicherheitspersonals ist Folge zu leisten. Die oben genannten Maßnahmen werden konsequent durchgesetzt.

"Ich bedauere diese Entwicklung im Namen des gesamten Vorstandes sehr, aber der EVR ist leider durch die mangelnde Einsicht seitens der Selber Fans und der Selber Verantwortlichen zu diesen Maßnahmen gezwungen, ja es wird kurioserweise zum größten Teil wiederum von Fans der Wölfe von uns gefordert", so Ivo Stellmann-Zidek abschließend.

Alle beteiligten Kräfte, die für die Sicherheit der Zuschauer zuständig sind, haben die Überzeugung, dass die beschlossenen Maßnahmen zu einem reibungslosen sportlichen Ereignis am Donnerstag beitragen werden.

Der EVR hofft nun den Fokus wieder auf das Geschehen auf dem Eis richten zu können und wünscht einen spannenden Playoff-Abend.